

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns sehr, dass wir alle unsere neuen Schülerinnen und Schüler und auch die „alten Bekannten“ am ersten Schultag „live und in Farbe“ in der Schule begrüßen dürfen. Wir hoffen, dass Sie alle mit Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien verbringen konnten, und drücken die Daumen, dass dieses Schuljahr möglichst in einem normalen Fahrwasser verläuft. Ihre Kinder genießen nun die letzten Ferientage (bei hoffentlich weiterhin schönstem Spätsommerwetter), während wir Sie gerne vorab über den Ablauf des ersten Schultages sowie einige bereits feststehende Rahmenbedingungen informieren möchten. Der neue Hygieneplan des Kultusministeriums liegt uns leider noch nicht vor, aber einiges zeichnet sich doch schon ab. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km.bayern.de.

1. Erster Schultag für unsere neuen Fünftklässler und Fünftklässlerinnen

Unsere neuen Fünftklässlerinnen und -klässler, auf die wir uns sehr freuen, werden ab **8:15 Uhr im großen Pausenhof** begrüßt.

Wenn das Wetter mitspielt, werden wir euch, liebe Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, mit euren Eltern (es dürfen beide Elternteile mitkommen!) im großen Pausenhof begrüßen (bitte Hinweisschild vor dem Schulhaus beachten). Bei schlechtem Wetter verlegen wir die Begrüßung in die Turnhalle.

Der erste Schultag läuft für die fünften Klassen folgendermaßen ab:

Begrüßung im Pausenhof, Klassenzuteilung, verschiedene Informationen für die Eltern, Möglichkeit der Anmeldung zu unserem Elterninformationssystem „claXss“ (falls möglich, dafür bitte ein internetfähiges **mobiles Endgerät mitbringen**, z. B. das Handy - bei Bedarf können wir auch Tablets der Schule zum Anmelden anbieten)

Für Sie als Eltern wird diese Veranstaltung insgesamt ca. eine Stunde dauern.

Leider kann aufgrund der Pandemie der ursprünglich vorgesehene Café-Betrieb des Elternbeirats nicht umgesetzt werden. Auch der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes mit Ihren Kindern ist aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften bedauerlicherweise nicht möglich. Unterrichtsende ist nach dem Gottesdienst um 11:15 Uhr, alle Kinder beenden den Vormittag in der Schule.

2. Erster Schultag für die Klassen 6 bis 10

Am ersten Schultag finden nur Klassenleitungsunterricht sowie der Gottesdienst (gestaffelt und unter Einhaltung der Hygienevorschriften) statt (Unterrichtsende 11:15 Uhr, die Verkehrsbetriebe sind verständigt). Ethikschülerinnen und -schüler werden für die Zeit des Gottesdienstes beaufsichtigt. In der Aula bzw. vor der Schule hängen Stellwände mit der Klassenzimmerverteilung sowie mit der Klassenzuordnung (wichtig für die 7. Klassen und für neue Schülerinnen und Schüler) aus, sodass alle Schülerinnen und Schüler zügig in ihr Klassenzimmer gehen können.

3. Impfangebot für Zwölf- bis Siebzehnjährige durch das Impfzentrum Würzburg

In Bezug auf die von der Staatsregierung verfolgte Impfung von Zwölf- bis Siebzehnjährigen haben wir vom Impfzentrum Würzburg das klare Signal erhalten, dass sowohl genügend Impfstoff wie auch ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, um auch die oben angesprochene Altersgruppe impfen zu können. Eine Impfung ist nach Aussage des Impfzentrums in beiden Impfzentren (Talavera und Giebelstadt) ohne vorherige Terminabsprache möglich. Sollten Sie und Ihr Kind sich zu einer Impfung entschlossen haben, können Sie die Registrierung beim Impfzentrum unter <https://www.impfen-wuerzburg.de/> oder - falls Ihnen eine Online-Registrierung nicht möglich ist - unter 0931/8000844

vornehmen. Sie können aber auch – wie bereits erwähnt – ohne Voranmeldung für eine Impfung dorthin fahren.

4. Testmöglichkeiten zum Ferienende

Das Testzentrum von Stadt und Landkreis Würzburg fährt zum Ferienende seine Testkapazitäten hoch, sodass Sie Ihr Kind bereits vor dem Schulstart am kommenden Dienstag testen lassen können. Das Gesundheitsamt (s. Anhang) bittet Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte in diesem Zusammenhang darum, selbstständig über www.testzentrum-wuerzburg.de oder unter 0931/8000828 vorab einen entsprechenden Termin auszumachen. Eine Testpflicht vor Schulbeginn besteht nicht, dennoch gibt ein freiwilliger PCR-Test gerade am Ende der Ferien- und Urlaubszeit mit den vielen Reisen und Kontakten ein weiteres Stück Sicherheit für alle (gerade was den Schulweg in den Bussen angeht), weswegen wir uns freuen würden, wenn möglichst viele ein solches Angebot annehmen. Unabhängig davon findet für alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn des ersten Schultages die bekannte Selbsttestung statt.

3. Weitere coronaspezifische Besonderheiten zu Schuljahresbeginn

Die Beibehaltung des Präsenzunterrichts ist für uns alle äußerst wichtig. Im Moment gelten laut Homepage des Kultusministeriums die folgenden Maßnahmen zur weiteren Eindämmung der Corona-Pandemie:

- Alle Schülerinnen und Schüler müssen laut Vorgabe bis zum 01. Oktober eine **medizinische Maske** („OP-Maske“) tragen. Diese Maskenpflicht gilt im Schulgebäude und auch für die Unterrichtszeiten. Wir werden erneut viel lüften und dabei den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten geben, ohne Maske durchzuschauen, sodass die vermutlich temporäre Maskenpflicht für uns alle etwas erträglicher wird. Im Freien und auch im Sportunterricht dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Maske abnehmen. Bis auf Weiteres möchten wir auch die festen Pausenbereiche für jede Klasse beibehalten.

- Ebenfalls vorgegeben ist, dass sich alle Schülerinnen und Schüler bis auf Weiteres dreimal pro Woche einem **Schnellselfsttest** unterziehen. Wir behalten dabei das Verfahren und den Ablauf wie im letzten Schuljahr bei (d.h. dass wir in einer normalen Schulwoche montags, mittwochs und freitags von 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr eine dreißigminütige „Teststunde“ einschieben). Vom Landratsamt werden weiterhin Testkits mit Nasenabstrich (und keine Pool-/Spucktests) verteilt. Schülerinnen und Schüler mit vollständigem Impfschutz müssen sich nicht testen lassen (bitte geben Sie, falls noch nicht geschehen, den entsprechenden Nachweis am ersten Schultag mit, sodass die Klassenleitung sich eine entsprechende Notiz machen kann). Ihr Kind kann sich, falls es sich nicht in der Schule testen möchte, selbstverständlich in einem Testzentrum einem Test unterziehen (bitte dabei immer die jeweilige Geltungsdauer beachten) - ein zuhause vorgenommener Schnellselfsttest reicht für den Schulbesuch weiterhin nicht aus.

- Genauere Regelungen (z. B. zum Pausenverkauf, zu Klassenfahrten etc.) werden wir an den ersten Schultagen an Ihre Kinder weitergeben, sodass wir alle mit möglichst viel Schutz bei gleichzeitig zumindest etwas mehr Normalisierung im Schulalltag das neue Schuljahr gemeinsam gut bewältigen können.

- Sollten Sie Bedenken haben, Ihr Kind am Präsenzunterricht teilnehmen zu lassen, rufen Sie bitte bis Montag, 13.09.2021, um 9 Uhr in der Schule an, um Ihre individuelle Situation mit Herrn Ramsteiner abzusprechen.

Wenn man die letzten Abschnitte liest, beschleicht einen wieder einmal das Gefühl, dass unser Schulalltag aus vielen Regelungen, Vorgaben und Einschränkungen besteht. Aber lassen wir uns

davon nicht abschrecken: Wie wichtig die Schule und der Schulalltag für alle unsere Schülerinnen und Schüler ist, haben wir in den letzten eineinhalb Jahren zum Teil sehr deutlich erfahren. Nun freuen wir uns darüber, dass alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen dürfen und dass – dies ist unser großer Wunsch – die Normalität mehr und mehr Einzug halten wird, sei es bei den Arbeitsformen im Unterricht, bei Unterrichtsgängen und Exkursionen, bei Klassenfahrten oder dem Wandertag. Wenn wir alle umsichtig und weiterhin vorsichtig sind, kann unsere Schule nicht nur Lernort, sondern auch wieder zunehmend der Platz für unser gemeinsames Miteinander sein.

Nun wünschen wir noch schöne letzte Ferientage und senden freundliche Grüße

Marcus Ramsteiner, Schulleiter